



Medienmitteilung vom Freitag, 09. Mai 2025

Mitteilungen aus dem Stadtrat Steckborn

Jahresrechnung 2024 erneut mit positivem Ergebnis

Der Stadtrat kann in der Jahresrechnung einen Gewinn von 582'605.86 Franken präsentieren, budgetiert war ein Vorschlag von 64'200 Franken. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind Mehreinnahmen bei den Steuern von natürlichen und juristischen Personen der Haupttreiber des positiven Ergebnisses, die Grundstückgewinnsteuern sind im 2024 rückläufig. Aber auch weniger Aufwand für nicht realisierte oder nicht eingetroffene Ausgaben begründen den guten Rechnungsabschluss. Der Gewinn soll nach Empfehlung des Stadtrats als Einlage in zweckfreies Eigenkapital verwendet werden.

Die spezialfinanzierten Betriebe weisen folgende Rechnungsabschlüsse aus:

Wasserwerk mit einem Gewinn von CHF 29'475.37, die Abwasserbeseitigung ebenfalls mit einem Vorschlag von CHF 16'692.91, obwohl von einem Rückschlag ausgegangen wurde. Auch das Elektrizitätswerk schneidet positiv mit einem Ertragsüberschuss von CHF 290'590.86 ab.

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von 1,23 Millionen Franken aus und liegt deutlich unter dem Budget von 2,033 Millionen Franken. Die Differenz ist auf diverse Projektverzögerungen zurückzuführen.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung am 17. Juni 2025 wird voraussichtlich anfangs Juni in die Haushaltungen verteilt. Der Stadtrat freut sich über ihr Interesse und Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Neuer Suppleant als Mitglied in die Schlichtungsbehörde in Miet- und Pachtsachen

Mit Markus Kuhn aus Steckborn konnte ein neues Mitglied (Suppleant Vertreter Vermieter) in die Schlichtungsbehörde in Miet- und Pachtsachen Regio Untersee und Rhein gewählt werden. Der Gemeinderat jeder beteiligten Vertragsgemeinden - das sind Berlingen, Eschenz, Mammern, Steckborn und Wagenhausen - haben seine Wahl bestätigt, so dass Markus Kuhn seine Tätigkeit als Behördenmitglied aufnehmen kann. Wir wünschen Markus Kuhn viel Freude in seiner neuen Aufgabe.

Personelles aus der Stadtverwaltung

Der Stadtrat sieht sich aktuell mit zwei Abgängen in Kaderpositionen konfrontiert. Die Abteilungsleiterin Finanzen, Andrea Wyss, hat eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft angenommen. Der Stadtrat hat beschlossen, auf die Stellenausschreibung zu verzichten, da bereits eine geeignete Nachfolge aus den eigenen Reihen rekrutiert werden konnte. Unsere Sachbearbeiterin Ingrid von Känel-Meier wird zur Abteilungsleiterin befördert. Sie verfügt über die erforderlichen Qualifikationen, Kompetenzen und Führungserfahrung, um die neuen Aufgaben erfolgreich zu übernehmen. Aufgrund der internen Personalnachfolge wird nächste Woche die frei gewordene Stelle als Sachbearbeiter/in Finanzverwaltung zu 80 - 100% ausgeschrieben. Der Stadtrat hat beschlossen, vorübergehend ein erhöhtes Pensum in der Finanzverwaltung zu genehmigen, damit das Arbeitsvolumen und die Pendenzen effizient bewältigt werden können.

Letzte Woche reichte Reto Eilinger nach zweijähriger Anstellung als Bauverwalter seine Kündigung ein und wird per 1. August bei seinem neuen Arbeitgeber der Gemeinde Stein am Rhein starten. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 06. Mai 2025 die Kündigung zur Kenntnis genommen und prüft nun die bestmöglichen Optionen, um die Schlüsselposition zeitnah und nachhaltig zu besetzen.

Weiter hat der Stadtrat an der dieswöchigen Sitzung folgendes beschlossen:

Zur weiteren Professionalisierung der Personalthemen wird eine HR-Stelle geschaffen und die Aufgaben in einer dezidierten Stabstelle im Teilpensum zusammengefasst. Unsere Mitarbeiterin mit HR-Fachausbildung, Aurelia Brenner, wird zukünftig diese Position übernehmen und deshalb intern aus der Stadtkanzlei ins HR wechseln. Im gleichen Zug wird die Nachbesetzung aus der internen Rochade und überfällige Stellenaufstockung zur Entlastung in der Stadtkanzlei realisiert. Nächste Woche wird das entsprechende Stelleninserat für die Stadtkanzlei aufgeschaltet.

Mit Cornelia Fröhlich hat uns per Ende April eine langjährige Mitarbeiterin verlassen und tritt demnächst ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir danken ihr für die wertvolle Zusammenarbeit und wünschen Cornelia Fröhlich für die Zukunft gute Gesundheit und viele schöne Erlebnisse im dritten Lebensabschnitt.

Redesign der Webseite der Stadt Steckborn

Die aktuelle Webseite benötigt dringend eine Überarbeitung, denn sie entspricht nicht mehr den gesetzlichen und gängigen Vorgaben. Sie ist nicht barrierefrei, was bedeutet, dass sie nicht für alle Personen, unabhängig von ihren individuellen Einschränkungen oder technischen Möglichkeiten, zugänglich ist. Die Bundesverfassung wie das Behindertengesetz geben gesetzliche Vorgaben, dass keine Diskriminierung stattfinden darf. Mit dem Redesign soll die bestehende Webseite anwenderfreundlicher werden, damit der Webseitenbenutzer auf seine Anfrage themenbezogene Vorschläge erhält und so zum Ziel geführt wird. Der Stadtrat hat den Auftrag für das Projekt Redesign der Gemeinde-Webseite an die Firma i-Web vergeben. Das Redesign soll bis zum Jahresende umgesetzt sein.

Neues Elektrofahrzeug im Werkhof Steckborn

Kurz vor Ostern konnte der Werkhof sein erstes rein elektrisches Fahrzeug in Betrieb nehmen. Dieses ersetzt den 2014 angeschafften Piaggio Porter. Das Fahrzeug wird vor allem für die Abfallbeseitigung und WC Reinigung eingesetzt. Nach ausgiebigen Tests diverser Elektrofahrzeuge hat man sich im Herbst 2024 für ein «Alke ATX 340E» der Firma Ad. Bachmann AG aus Täger-
schen entschieden. Die neue Abfallbox ist abnehmbar und wurde nach den Anforderungen des Werkhofs erstellt. Das Fahrzeug erfüllt die gesetzten Anforderungen und wird den Mitarbeitenden des Werkhofs hoffentlich lange Freude bereiten.



Bewilligte Veranstaltungen / Nutzung öffentlicher Grund

Folgende Veranstaltung wurden infolge Nutzung des öffentlichen Grunds bewilligt:

- «Dä schnällscht Steckborner, Berlinger und Mammerer» am 23. Mai 2025 auf der Feldbachwiese - Veranstalter: Turnverein Steckborn:
- Sommernachtsfest vom 05. Juli 2025 beim Seeschulhaus - Veranstalter: Verein Süßwasserpiraten
- Charity-Schwimmevent «swim4cleanwater» im Hafen Feldbach vom 06. Juli 2025 - Veranstalter: Lions-Club Steckborn:

Erweitertes URh-Streckenangebot auf Untersee und Rhein ab 10. Mai 2025

Ab Samstag, 10. Mai 2025, kann die Strecke Kreuzlingen/Konstanz bis Stein am Rhein wieder bedient werden. Die Rundfahrten zwischen Schaffhausen und Diessenhofen bleiben bestehen. Somit können alle Landstellen im URh-Streckennetz wieder angefahren werden. Einzig die Strecke zwischen Stein am Rhein und Diessenhofen bleibt aufgrund zu tiefen Wasserstandes im Rhein für die URh-Schifffahrt gesperrt. Bis auf Weiteres verkehren die Schiffe der URh wie folgt:

- Schaffhausen – Diessenhofen (beide Richtungen): Rundfahrten-Angebot
- Stein am Rhein – Kreuzlingen (beide Richtungen): Schiffe verkehren gemäss Fahrplan
- Alle Landstellen im URh-Streckennetz bedient.